

Boxen

Jessica Henze holt Meistergürtel



Chemie-Trainer Klaus Ruzicka mit seiner Deutschen Meisterin Jessica Henze.
(BILD: PRIVAT)

VON CARSTEN ROLFF

Bei den Deutschen Meisterschaften steht das Talent der SG Chemie Bernburg als einzige Faustkämpferin aus Sachsen-Anhalt auf dem obersten Treppchen.

SAARBRÜCKEN/BERNBURG. Einen kompletten Medaillensatz brachten die Nachwuchsboxerinnen aus dem Altkreis Bernburg von den Deutschen Meisterschaften aus Saarbrücken nach Hause. Der einzige Titel des Quartetts ging auf das Konto von Jessica Henze von der SG Chemie Bernburg. Silber holte Isabell Hoffmann, Bronze ging an Chantal Lohmeier (beide Boxring Bernburg). Nur Estella Werner (SV Blau-Weiß Könnern) ging leer aus. „Mit diesem Ergebnis unserer Boxerinnen kann ich sehr gut leben. Mehr geht fast gar nicht“, meinte Sachsen-Anhalts Jugendwart Frank Höniger.

Jessica Henzes einstimmiger Triumph im Finale gegen die Oranienburgerin Emma Birkholz riss Klaus Ruzicka daheim vom Hocker. „Ich bin vor Freude fast an die Decke gesprungen, als ich vom Titel erfuhr. Jessica hat mich gleich nach ihrem siegreichen Finalkampf angerufen und mich über die Details des Kampfes informiert. Sie hat ihre Teamkollegin Michelle Schöne, die ihren Titel aus dem Vorjahr wegen ihrer Teilnahme bei der Juniorenweltmeisterschaft in Taiwan nicht verteidigen kann, mehr als würdig vertreten. Es hat sich ausgezahlt, dass wir in der Boxhalle auf dem Gelände der Sparkassen-Arena täglich zusätzliche Einheiten absolvieren konnten. Jessica hat sich in den vergangenen Wochen auch dank des Sparrings mit Michelle enorm gesteigert“, meinte der überglückliche Trainer der SG Chemie Bernburg. Jessica Henze war erst im August 2013 ernsthaft ins Boxtraining eingestiegen.

Eine Nummer zu groß Die Silbermedaille sicherte sich Isabell Hoffmann (Boxring Bernburg) durch einen knappen 2:1-Punktsieg im Halbfinale gegen Elisa Rohde aus Bernau. Die Chemnitzerin Maxi Klötzer war für die Saalestädterin dann jedoch eine Nummer zu groß. Die Bronzemedaille gewann Hoffmanns Teamkollegin Chantal Lohmeier, die im Kampf um den Einzug ins Finale gegen die Frankfurterin Josianne Böhme durch technischen Knockout in der zweiten Runde verlor.

Ausgerechnet Hönigers persönlicher Schützling Estella Werner ging leer aus. Die Könnernerin bekam es im Viertelfinale jedoch auch mit der schwersten Kontrahentin in dieser Gewichtsklasse zu tun und verlor gegen die Titelverteidigerin und Vize-Europameisterin Katja Springer nur nach Punkten. Die Spitzenboxerin aus Worms holte dann auch erwartungsgemäß Gold. „Unsere Boxerinnen sind teilweise auf Gegner getroffen, die achtmal in der Woche an einem Olympiastützpunkt trainieren. Diese Möglichkeiten haben wir im Salzlandkreis nicht. Die Mädchen haben sich teuer verkauft“, so Höniger. (mz)

Talente gesucht

Wer Jessica Henze nacheifern möchte, hat im Altkreis Bernburg die Möglichkeit, sich für einen von drei Vereinen zu entscheiden.

Beim SV Blau-Weiß Könnern ist Frank Höniger der Ansprechpartner unter Telefon 0157/39 21 24 62 oder zu den Trainingszeiten in der alten Turnhalle dienstags, mittwochs und freitags von 15.30 bis 19 Uhr.

Bei der SG Chemie Bernburg ist Klaus Ruzicka an den Trainingstagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 16.30 Uhr in der Boxhalle der SG Chemie in der Sparkassen-Arena der richtige Ansprechpartner.

Beim SV Boxring Bernburg ist laut Internet jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 20 Uhr sowie freitags von 18 bis 20 Uhr in der Sporthalle Eichenweg Training. Ansprechpartner ist hier Uwe Karnau.

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/sport-bernburg/boxen-jessica-henze-holt-meisterguertel,20642692,30757158.html>